

# Netzwerk Renaturierung

## 1. Netzwerktreffen in Turnow/Jänschwalde

Am 21./22. Juni 2017 fand mit 34 Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland das 1. Treffen des Netzwerks Renaturierung statt. Das Netzwerk wurde 2016 auf dem Praktikertag der SER Europe Konferenz in Freising gegründet und soll im deutschsprachigen Raum den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu Themenfeldern der Renaturierung fördern.

Christina Grätz (NagolaRe), Hendrik Zank und Christoph Oberndorfer (LEAG) luden ein, Wildpflanzen-Vermehrungsflächen von NagolaRe und Renaturierungsflächen im Tagebau Jänschwalde bei Cottbus (Brandenburg) zu besichtigen.



Zunächst begrüßten die Gastgeber sowie die beiden Organisatorinnen des Treffens, Kathrin Kiehl (Hochschule Osnabrück) und Sabine Tischew (Hochschule Anhalt, Bernburg), die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Landgasthof Turnow.

Der Nachmittag war **Vorträgen und lebhaften Diskussionen** zu folgenden Themen gewidmet:

- Naturnahe Begrünung von Rohböden (Anita Kirmer, Hochschule Anhalt)
- Vermehrung und Produktion gebietseigenen Wildpflanzensaatguts (Johannes Rieger, Rieger-Hoffmann GmbH)
- Aufbau und Funktionalitäten des Spenderflächenkatasters in Sachsen-Anhalt (Sandra Mann, Hochschule Anhalt)
- Einführung in das Exkursionsgebiet Tagebau Jänschwalde (Hendrik Zank, LEAG Lausitz Energie Bergbau AG)

Die anschließende Diskussion galt der weiteren **Entwicklung des Netzwerks**. Dabei wurde über mögliche Formen der Zusammenarbeit, Termine und Austragungsorte für weitere Treffen gesprochen. Dabei wurde es als sinnvoll angesehen, dass sowohl die Themenfelder als auch die Orte breit gestreut sind, um Praktiker und Praktikerinnen in verschiedenen Regionen Deutschlands zu erreichen. Inzwischen sind bereits vier weitere Netzwerktreffen im Zeitraum von November 2017 bis zum Sommer 2019 geplant (s. Liste im Anhang). Themenvorschläge für weitere Netzwerktreffen sind willkommen.

Um die weitere Zusammenarbeit und Außenwirkung des Netzwerks Renaturierung zu verbessern sollen außerdem die Arbeiten an der geplanten Website durch Vicky Temperton und Albin Blaschka intensiviert werden.

Am Abend folgte eine **Besichtigung der Vermehrungsflächen von zertifiziertem Wildpflanzensaatgut (NagolaRe, Jänschwalde)**. Christina Grätz stellte Ihren Betrieb mit allen bisher erreichten Erfolgen sowie bestehenden Herausforderungen vor.





Am Folgetag konnten sich die Teilnehmer im **Tagebau Jänschwalde** die dort großflächig praktizierte und mit verschiedenen Methoden der naturnahen Begrünung umgesetzte Renaturierung anschauen. Der Umfang der dort seit 2009 jährlich auf ca. 30 - 50 ha angewendeten Maßnahmen zur Renaturierung von Offenland- und Waldlebensräumen hat zweifelsohne eine europaweite Vorbildwirkung.





Bitte leiten Sie gerne diesen Bericht gerne an andere Kolleginnen und Kollegen mit der Bitte weiter, uns ihre Kontaktdaten zuzusenden, wenn Sie an Informationen zu weiteren Aktivitäten des Netzwerkes Renaturierung interessiert sind.

**Bitte merken Sie die Termine der nächsten Netzwerktreffen schon mal vor!**

**Wir senden Ihnen dann rechtzeitig weitere Informationen und verbleiben mit herzlichen Grüßen**

***Kathrin Kiehl und Sabine Tischew***

# Netzwerk Renaturierung

## Termine

*Bitte vormerken!*

### **2. Treffen des Netzwerks Renaturierung: 21.–22.11.2017**

Das zweite Netzwerktreffen findet in Friedenfels (Oberfranken) statt und zwar zum Thema „Effizienzkontrolle von Moorrenaturierung in Bezug auf den Klimawandel“ (s. Programm im Anhang).

**Anmeldung:** bis zum 15.10.2017

**Kontakt:** Lehrstuhl für Renaturierungsökologie, TU München, E-Mail: [roek@wzw.tum.de](mailto:roek@wzw.tum.de)

### **3. Treffen des Netzwerks Renaturierung: 20.–21.4.2018**

Das dritte Treffen des Netzwerks wird durch die AG Ökosystemforschung der Universität Münster (Prof. Dr. Norbert Hölzel) in Nordwestdeutschland organisiert werden und zwar ebenfalls zum Thema **Moorrenaturierung**. Der Vortragsteil wird in Münster stattfinden und die Exkursion im Kreis Vechta.

**Erste Infos:** [www.uni-muenster.de/Oekosystemforschung/forschung/hochmoorrenaturierung.html](http://www.uni-muenster.de/Oekosystemforschung/forschung/hochmoorrenaturierung.html)

### **Weitere Netzwerktreffen im Jahr 2019**

Für 2019 sind bislang zwei Treffen geplant: ein Treffen wird voraussichtlich im Juni 2019 durch Dr. Christian Dolnik und Kollegen von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein anlässlich der Abschluss-Veranstaltung des Projektes „**Blütenmeer 2020**“ in Schleswig-Holstein vorbereitet.

**Erste Infos zum Projekt:** <http://www.bluetenmeer2020.de/>

Ein weiteres Treffen wird voraussichtlich Ende Mai 2019 durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg im Life-Projekt „Sandrasen“ organisiert.

**Erste Infos zum Projekt:** [www.sandrasen.de/](http://www.sandrasen.de/)

Weitere Informationen über die Treffen im Jahr 2019 werden 2018 verschickt werden.